

	<p>Object: Pneumatische Handbohrmaschine mit Bohrgestänge</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Collection: Großobjekte (überwiegend Metall)</p> <p>Inventory number: 00610</p>
--	---

## Description

Diese eigenartige Bohrmaschine mit ihrem knapp drei Meter langem Bohrgestänge wurde benutzt, um aus Produkthaufen in den Lagerschuppen möglichst repräsentative Proben zu ziehen. Dazu genügte es nicht, lediglich Material aus den Randbereichen zu analysieren. Mit diesem Bohrer konnte auch Material aus dem Inneren der Haufen gewonnen werden. Der Antrieb des Bohrers erfolgt durch Pressluft, die aus einer entsprechenden Schlauchverbindung zugeführt wird. Am Kupplungsteil des einen Griffrohrs wird der Luftschlauch angeschlossen, an den Auslassöffnungen des Gehäuses strömt die Abluft wieder heraus. Ein Turbine im Inneren des kugelförmigen Mittelteils wandelt den Luftstrom in eine Drehbewegung um und treibt so den Bohrer an. Die Drehzahl der Maschine konnte durch ein Drehventil am Einlass reguliert werden. Das Bohrgestänge mit seiner austauschbaren, mit Hartmetall besetzte Bohrkronen entspricht jenen, die bei den Säulen-Drehbohrmaschinen im Salzbergbau bis in die 1960er Jahre verwendet wurden.

## Basic data

Material/Technique:	Guss, Schmiedeeisen, Hartmetall / Industrielle Fertigung
Measurements:	Länge (gesamt / Bohrgestänge): 314 / 284 cm, Höhe: 15 cm, Breite: 80 cm, Durchmesser: 30 mm, Gewicht: 17,6 g

## Events

Created	When	1970-1980s
---------	------	------------

Who

Where German Democratic Republic

## Keywords

- Compressed air
- Drill
- Dry bulk cargo
- Probenahme